

Kinder- und Jugendbetreuung Meckenheim g uG

(haftungsbeschränkt)

Küppe 26, 53359 Rheinbach
Tel.: 02225/701380
Fax.: 02225/948907
Email: traeger@kju-meckenheim.de

Der Offene Ganzttag an der Katholischen Grundschule Meckenheim

Unser Ziel ist es, Unterricht sowie ihn ergänzende und erweiternde allgemein bildende Angebote von außerschulischen Partnern zu einem Gesamtkonzept von Bildung, Erziehung und Betreuung zusammenzuführen und Schule als verlässlichen Lern- und Lebensraum für Mädchen und Jungen weiterzuentwickeln.

Die Ziele im Einzelnen:

- Sicherstellung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Qualifizierte und verlässliche Betreuung mit festen Bezugspersonen im Anschluss an den Schulunterricht
- Eine gemeinsame warme Mittagsmahlzeit
- Ganzheitliche Förderung von Kindern im Allgemeinen durch entsprechende Angebotsstrukturen
- Ganzheitliche Förderung und Unterstützung von Kindern aus sozialschwachen Familien
- Integration von Kindern mit Migrationshintergrund und Stärkung der interkulturellen Bildung im Allgemeinen
- Förderung und Stärkung sozialer Kompetenzen im Ganzttag
- Beteiligung der Eltern und Kinder an der Angebots- und Weiterentwicklung
- Ganztagsbetreuung aus einer Hand mit einem individuell und regional abgestimmten Konzept
- Sinnvolle Verzahnung von Bildungs- und Erziehungsauftrag durch kontinuierliche Kooperation mit den Lehrkräften der Schule und konzeptioneller Weiterentwicklung
- Einbindung lokaler Jugendhilfeträger und anderer Organisationen und Institutionen in Ganztagsbetreuungsangebote
- Kontinuierliche Evaluation und Weiterentwicklung des Angebotes

Pädagogisches Konzept:

Schule ist mehr! In diesem Sinnen verstehen wir Schule als vielfältigen **Lern- und Lebensraum** – gerade im Offenen Ganzttag!

Mehr Zeit mit und für Kinder bedeutet mehr Zeit zum Lernen und zur Entwicklung von Fähigkeiten und Potentialen, aber auch mehr Zeit für jedes einzelne Kind.

Die Kinder sollen eine Verbindung von Unterrichtsinhalten und ihrer Lebenswelt herstellen können und werden in ihrer gesunden Lebensführung durch Bewegungs- und Entspannungszeiten und eine gesunde Ernährung unterstützt.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Kontakt zu den Kindern, die in der OGS ganzheitlich gefördert werden. Neben der Hausaufgabenbetreuung stehen die Förderung der Persönlichkeit der Kinder sowie ihrer sozialen Kompetenzen im besonderen Blickfeld.

Die Säulen des Konzeptes

Um erfolgreiches Lernen zu unterstützen, ist es notwendig, eine gesunde, den Bedürfnissen der Kinder entsprechende Lebensumgebung zu schaffen, die kindliche Entwicklungsprozesse fördert und die gleichzeitig Voraussetzung ist für Lern- und Leistungsbereitschaft.

Bewegungsförderung als Element der gesundheitsfördernden Ganztagschule

Die körperlich-motorische, emotionale und soziale Entwicklung von Kindern, ihre Denk- und Problemlösungsfähigkeiten sind eng mit Bewegungs- und Sinneserfahrungen verknüpft. Denn körperliche Erfahrungen durch Bewegung im Wechsel mit Entspannung stärken die Wahrnehmung und haben einen positiven Einfluss auf Gehirnentwicklung und Lernfähigkeit.

Bewegung hat erhebliche Bedeutung für die motorische, kognitive, emotionale und soziale Entwicklung von Kindern, sodass es notwendig ist, mehr Bewegung in das schulische Lernen und Leben zu integrieren. Dabei brauchen Kinder eine Umgebung, die Bewegung herausfordert und die vielfältige Erfahrungsräume bietet. Dabei sind sowohl Wahlfreiheit als auch Anregung zur Bewegung wichtig. Gezielte und freie Bewegungsangebote haben gleichermaßen Bedeutung.

Ausgeglichenheit und Konzentration durch Rückzug und Entspannung

Der verlängerte Schulalltag von Grundschulkindern, die die OGS besuchen (7:45 Uhr bis 16:00 Uhr) macht es dringend notwendig für einen ausgewogenen Anteil an Ruhe- und Entspannungsphasen zu sorgen. Kinder brauchen die Möglichkeit der Ruhe, des Rückzugs, der Besinnung und Entspannung. Entspannung ermöglicht den Kindern mit Stress besser umzugehen und emotionale Spannungen und Aggressionen abzubauen, sowie geistige Wachheit und mentale Frische wiederzuerlangen. Kinder werden durch regelmäßige Entspannungsübungen widerstandsfähiger gegenüber Belastungen aller Art.

OGS-Klassenkonzept:

Die Kinder der KGS haben die Möglichkeit in einer offenen Ganztagsklasse eingeschult zu werden. Der Zusammenschluss der OGS-Kinder in einer Klasse ermöglicht den Kindern einen rhythmisierten Tagesablauf bei dem der Unterricht und die Betreuung am Nachmittag nicht nur zeitlich, sondern auch inhaltlich und personell miteinander verknüpft werden.

Dieses Konzept ermöglicht den Kindern einen Tagesablauf, der durch einen ausgewogenen Wechsel zwischen Arbeits- und Entspannungsphasen geprägt ist und damit mehr auf den kindlichen Rhythmus abgestimmt werden kann. Der Stundenplan wird entzerrt, so dass Unterrichtsstunden auch auf den Nachmittag fallen. Die Lernbereiche gemäß Lehrplan finden nicht mehr ausschließlich am Vormittag statt, sondern verteilen sich über die gesamte Dauer der Anwesenheit aller Kinder.

Kinder- und Jugendbetreuung Meckenheim g uG

(haftungsbeschränkt)

Exemplarischer Stundenplan OGS-Klasse 1a/b

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Std.					
2. Std.					
3. Std.					
4. Std.	Lehrerin OGS-Betreuerin			Lehrerin OGS-Betreuerin	
11:30 - 12:15	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen
12:30 - 13:15	Übungszeit	Übungszeit OGS-Betreuerin + Lehrerin	Übungszeit OGS-Betreuerin + Lehrerin	Übungszeit OGS-Betreuerin + Lehrerin	Angebote OGS freie Spielzeit
13:15 - 14:00	OGS-Angebote / freie Spielzeit	Angebote OGS freie Spielzeit	Unterricht	Unterricht	
14:15 - 15:00			Angebote OGS freie Spielzeit		
15:00 - 16:00					

Klassenlehrerin und das Fachpersonal der OGS bilden ein Team, arbeiten eng zusammen und können so mit individuellen Förderangeboten die Kinder stärken und unterstützen.

Durch die enge Verzahnung von Vor- und Nachmittag greift die Arbeit der Lehrkräfte und des pädagogischen Personals ineinander und baut aufeinander auf. Die Konzepte des Ganztages werden ganz eng mit den Lehrkräften abgestimmt und weiterentwickelt.

In einer OGS-Klasse bleiben die Kinder von Beginn des Unterrichts am Morgen bis zum Nachmittag in ihrer Klassengemeinschaft. Sie lernen, essen und spielen weitgehend in ihrer Lerngruppe.

Nach der Lernzeit mischen sich die Altersstufen durch das AG-Angebot bzw. durch die Öffnung der Gruppen auf dem Schulhof oder durch spezielle Angebote, die sich an alle Kinder richten.

Klassische OGS-Gruppen

Kinder, die keinen Platz mehr in den OGS-Klassen finden oder deren Eltern ausdrücklich eine Einschulung in eine Regelklasse wünschen, werden in zwei altersgemischten, klassischen OGS-Gruppen betreut.

Lernzeit/Übungszeit

Die Lernzeit/Übungszeit ersetzt die klassische Hausaufgabenbetreuung und dient der Vertiefung des Unterrichtsstoffes. Die Aufgaben in der Übungszeit stellen von Lehrern entwickelte Aufgabenstellungen an die Schüler dar, die aus dem Unterricht erwachsen. Sie setzen bei den Fähigkeiten der Schüler an und sollen selbstständig in angemessener Zeit bearbeitet werden.

Die Lernzeit ist ein fester Bestandteil in der Tagesstruktur der Offenen Ganztagschule. Ziel der Lernzeit in der OGS ist, dass die Schülerinnen und Schüler lernen ihre Aufgaben eigenverantwortlich

Kinder- und Jugendbetreuung Meckenheim g uG

(haftungsbeschränkt)

und selbständig zu erledigen. Prinzipiell verfolgt die Lernzeit das Ziel, Hilfe zur Selbsthilfe zu geben und die Kinder zu einer selbständigen Arbeitsweise hinzuführen. Auf diesem Wege werden die Kinder gemeinsam von Lehrkräften und OGS-Mitarbeitern unterstützt, gefördert und motiviert. Grundsätzlich kann die OGS keine gezielte Nachhilfe oder Lernförderung ersetzen.

Da die Bearbeitung der Aufgaben in der Schule stattfindet, ist es möglich, bereits hier Stärken und Schwächen zu erkennen und gezielt zu unterstützen. Auch hier arbeiten die Klassenlehrerin und die OGS-Mitarbeiterinnen im Team und können auch hier die einzelnen Kinder individueller fördern. Zudem werden die Hausaufgaben gemeinsam mit den Mitschülern bearbeitet und dadurch der Gemeinschaftsgeist gestärkt. In den Gruppen können sich die Kinder gegenseitig unterstützen und in Kleingruppen arbeiten.

Raumkonzept:

Die in unserem Konzept formulierten Lernprozesse erfordern eine angemessene Lernumgebung mit entsprechenden Lerngelegenheiten und Erfahrungsmöglichkeiten. Da die Kinder täglich bis zu 8 Stunden in der Schule verbringen, wird ihnen durch das großzügige Außengelände mit den vielen Schulhöfen, der Nutzung der Klassen- und OGS-Räume ein großer Lern- und Freizeitbereich zur Verfügung gestellt.

Die großen OGS-Klassenräume bieten im hinteren Bereich des Raumes eine Bauecke und einen Rückzugsbereich. Darüber hinaus sind die Klassenräume multifunktional ausgestattet und verfügen über mobile Schultischen und bewegliches Mobiliar. Auf diese Weise kann bei Bedarf auf unterschiedliche Betreuungsbedürfnisse spontan und situationsabhängig eingegangen werden. Die benachbarten Klassenzimmer stehen ebenfalls ab 11:30 bzw. 12:30 Uhr für den Ganzttag zur Verfügung. Gleichzeitig befinden sich im Pavillon zwei vollständig ausgestattete OGS-Betreuungsräume, die von allen Kindern der Stufe 1 und 2 genutzt werden können. Gleiches gilt für die Dritt- und Viertklässler, für die ebenfalls zwei OGS-Gruppenräume zur Nutzung bereitstehen.

Die OGS-Gruppenräume sind hell und freundlich eingerichtet und weisen eine gemütliche Atmosphäre auf. Die Räume sollen den Kindern die Möglichkeit zur Ruhe und Entspannung bieten und gleichzeitig Gelegenheit zum Spielen, Bewegen, Erkunden und Zusammensein. Folgende unterschiedliche Bereiche sind in den OGS-Räumen vorhanden: Gemütliche Lese- und Entspannungsecke, Konstruktions- und Bauecke, Tische zum Basteln, Malen und für Gesellschaftsspiele.“

Mittagessen:

Das Mittagessen findet in der Zeit von 11.30 Uhr und 14.00 Uhr in unserer Mensa statt. Der genaue Zeitpunkt richtet sich nach der Gesamtzahl der am Essen teilnehmenden Kinder, dem Stundenplan und den Kapazitäten der Mensa.

Das Essen wird von einem Caterer aus Rheinbach geliefert, der seine Mahlzeiten aus frischen Zutaten fertigt. Ergänzend zu den Mahlzeiten bereiten unsere Küchenkräfte abwechselnd Rohkost oder frische Salate zu. Auf diese Weise gibt es immer eine Alternative für Kinder, die das Ein oder Andere einer Mahlzeit nicht mögen. Gleichzeitig sorgen wir damit für eine ausgewogene und gesunde Ernährung.

Kinder- und Jugendbetreuung Meckenheim g uG

(haftungsbeschränkt)

Die Kinder essen in Gruppen und werden von den päd. Fachkräften begleitet. Am Nachmittag gibt es für alle einen Snack, der ebenfalls mit Obst oder Gemüse kombiniert wird.

OGS-Programm am Nachmittag

Mit unseren außerunterrichtlichen Förderprogrammen in Form von Spiel-, Lern- und Kulturangebote möchten wir Anregungspotentiale, Lern- und Erfahrungsgelegenheiten und soziale Kontaktchancen für alle schaffen.

AGs, Projekte und Aktionstage unseres Ganztages bieten eine Menge Angebote, die viele Bereiche der kindlichen Entwicklung fördern, Kompetenzen entwickeln, die Entwicklung von Interessen und Fähigkeiten unterstützen und gleichzeitig Spaß machen.

Auch am Nachmittag achten wir als „Tut-mir-gut-Schule“ auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Bewegung und Stressregulation.

Größter Kooperationspartner ist der **VfG**, der **Verein für Gesundheitssport und Fitness**, dessen Angebot in den letzten Jahren kontinuierlich erweitert wurde. Im Schuljahr 2016-2017 konnte der **VfG** allein 11 Sport- und Spielangebote pro Woche für unsere Jungen und Mädchen anbieten, eine Vielfalt von sportlichen Veranstaltungen, die speziell auf verschiedenen Altersgruppen abgestimmt sind. Wie zum Beispiel:

- Taekwondo
- Spiel & Sport & Spaß
- Dancing Kids
- Fußball-AG
- Psychomotorik
- Let's dance
- Boys in action

Weitere Kooperationen bestehen mit der **Musikschule Voreifel**, dem **Ringerverein in Rheinbach**, der **Öffentliche Bücherei St. Johannes d. Täufer** und dem **Fritzdorfer Schach-Verein**.

Ein Auszug aus unserem AG-Programm in den letzten Jahren:

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| • Töpfern | • PC-Führerschein |
| • Kunstprojekte | • Weltreise |
| • Experimente | • Koch-AG |
| • Schach-AG | • Ringen & Raufen |
| • Entspannungsreise | • Gemeinsam sind wir stark |
| • Musik & Rhythmus | • Wasserwerkstatt |
| • Geschmacks- und Genussreise | • Flöte Grund- und Aufbaukurs |
| • Hundeführerschein | • U.v.m. |
| • Textiles Gestalten | |

Abgerundet wird der OGS-Nachmittag durch verschiedene **offene Angebote** in den OGS-Gruppen, die die Kinder je nach Lust und Laune wahrnehmen können.

Neben einem kontinuierlichen Beschäftigungsangebot ist uns das **freie Spiel** der Kinder ebenfalls sehr wichtig. Selbstbestimmtes Spiel ist für die ganzheitliche Entwicklung des Kindes ganz entscheidend.

Kinder- und Jugendbetreuung Meckenheim g uG

(haftungsbeschränkt)

Deshalb ist das Freispiel draußen oder drinnen fester Bestandteil im Tagesablauf des Ganztags. In dieser Zeitspanne wählen die Kinder möglichst selbstbestimmt ihre Tätigkeit aus und gehen spontan aufbrechenden Spielbedürfnissen nach. Sie suchen sich ihr Spielmaterial und ihre Spielpartner allein aus, setzen sich selbst Ziele und Spielaufgaben und bestimmen von sich aus Verlauf und Dauer eines Spieles. Dadurch wird die Selbständigkeit der Kinder gefördert und gefordert.

Die Kinder müssen entscheiden, wo, mit wem und was sie spielen wollen, sie bestimmen, wie lange und wie intensiv dieses Spiel wird. In ihrer fiktiven Spielwelt erleben sie sich als autonom, sie bestimmen, es gibt keinen Erwachsenen, der Regeln aufstellt und sanktioniert. Sie müssen sich mit ihren Spielpartnern auseinander setzen, sich durchsetzen oder nachgeben und Konflikte lösen.

Außenspielorte und – geräte

Die Kinder im Ganzttag können am Nachmittag alle Schulhöfe der KGS und der EGS nutzen. Das weitläufige Schulgelände bietet dabei ein abwechslungsreiches Angebot an Spielmöglichkeiten. Eine große Auswahl an Außenspielmaterial (Hüpfstangen, Go-Karts, Seile, Sandspielmaterial, Stelzen, Bälle...) steht zur freien Verfügung.

Neben den Schulhöfen liegen noch andere Außenbereiche, wie z.B. der Sportplatz, die Swistbach-Auen an der Schützenstraße und der neu errichtete Wasserspielplatz in unmittelbarer Nähe. Nach Absprache und unter Beaufsichtigung können die Kinder diese benachbarten Spielflächen nutzen.

Öffnungszeiten

Laut Erlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung besteht für alle Kinder des Offenen Ganztages eine Anwesenheitspflicht bis 15:00 Uhr. Dieser Zeitrahmen ist nötig, um den Kindern einen ruhigen und beständigen Ablauf des OGS-Angebots zu ermöglichen und ist mit dem Bildungs- und Erziehungsauftrag verbunden, der für den Offenen Ganzttag besteht.

Montag bis Donnerstag ist der Ganzttag bis 16:00 Uhr geöffnet. Ab dem Schuljahr 2017-2018 haben wir von 16:00 bis 17:00 Uhr eine Spätbetreuung eingerichtet, die berufstätige Eltern in Anspruch nehmen können. Freitags schließt die OGS um 15:00 Uhr.

An pädagogischen Ganztagskonferenzen oder an beweglichen Ferientagen hat die OGS nach Bedarf von 07:45 – 16:00 Uhr (freitags bis 15:00 Uhr) geöffnet.

Bei vorzeitigem Unterrichtsschluss z.B. bei Ausflügen, Sportfesten, am letzten Tag vor den Ferien etc. bleibt unser Betreuungsangebot erhalten.

Ferienbetreuung

Nach Bedarf bieten wir Betreuung in der ersten Osterferienwoche, den beiden ersten Sommerferienwochen sowie der zweiten Herbstferienwoche an. In den Sommerferien haben wir eine Ferienkooperation mit der OGS-Merl und veranstalten dieses Angebot im Wechsel.

Stärkung der sozialen Kompetenz

Neben der Vermeidung unnötiger Konflikte wird auch das Zusammengehörigkeitsgefühl der Kinder schon allein dadurch gestärkt, dass sie viel mehr Zeit gemeinsam in der Schule verbringen. Darüber hinaus sind sie nicht mehr nur ein Lernverband, sondern gestalten auch das Mittagessen und die Aktivitäten in der Freizeit gemeinsam. Für die Einübung von sozialen Kompetenzen wie Rücksichtnahme, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Selbsteinschätzung und Konfliktfähigkeit steht somit mehr Zeit und ein wesentlich günstiger Rahmen zur Verfügung.

Vielfalt als Chance - Förderung von interkulturellem Lernen

Auf dem Hintergrund von zunehmenden Globalisierungstendenzen sowie Migrations- und Flüchtlingsbewegungen kommen immer mehr Menschen mit kulturell unterschiedlichen Kontexten zusammen. Es treffen verschiedene Weltbilder, Lebensformen, Denk- und Handlungsweisen aufeinander, die dazu führen, dass durch Unwissenheit über das Fremde Konfliktpotenzial entsteht. Diese Entwicklung stellt uns als Schule mit einem überdurchschnittlichen Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund vor besondere Herausforderungen. Wir sehen es als Aufgabe gegenseitiges Verständnis für die Andersartigkeit zu fördern durch praktisches und theoretisches Wissen über Land und Leute, durch Sensibilisierung bzw. Entwicklung eines Bewusstseins für die kulturelle Bedingtheit von – fremdem und eigenem – menschlichen Verhalten.

Gerade in der heutigen Zeit, die geprägt ist durch große politische Veränderungen und daraus resultierenden Verunsicherungen ist es besonders wichtig, Vorurteilen klar entgegen zu treten und die Wahrnehmung für kulturelle Bedingtheit zu schärfen, bei Kindern und deren Eltern.

Bedingt durch die Aktualität und Bedeutung von kultureller Integration sind wir gerade dabei diesen Konzeptpunkt durch weitere Maßnahmen und Projekte im Betreuungsalltag auszuweiten.

Kindermitwirkung

Die Mit- und Eigenverantwortlichkeit der Kinder zu entwickeln und zu stärken ist Bestandteil unseres Konzeptes. Kinderpartizipation ist ein wichtiges Instrument, um Kinder zur Verantwortung und Selbständigkeit zu erziehen. Sie sollen erfahren, dass sie ihre Umgebung mitgestalten können.

Möglichkeiten der Mitwirkung sind:

- sich artikulieren, die eigene Meinung vertreten und sich mit den Betreuern oder anderen Kindern auseinandersetzen
- an Konfliktlösungen beteiligt sein, eigene Vorschläge zur Streitschlichtung entwickeln
- Vorschläge für Regeln machen und diese gemeinsam mit anderen Kindern aushandeln
- den oder die Spielpartner frei wählen, entscheiden, wo man spielt, sofern sich an die bestehenden Absprachen gehalten wird
- eigene Vorschläge für AGs und Angebote machen, eigene Vorschläge zur Raumgestaltung machen.

Elternmitwirkung

Die Eltern des Offenen Ganztages wirken durch einen gewählten Elternbeirat mit, der sich jedes Jahr neu konstituiert und die gesamte Elternschaft der OGS vertritt. Dieses Rates setzt sich dafür ein, dass der Anspruch der Kinder auf Bildung und Erziehung in der OGS verwirklicht wird.

Der Elternbeirat soll in seiner Unterstützungsfunktion Verständnis für die Bildungs- und Erziehungsziele, die im Erlass der Bezirksregierung formuliert sind, bei allen OGS-Eltern wecken.

Der Elternbeirat fungiert als Vermittler zwischen Elternschaft, OGS-Belegschaft und dem Träger des offenen Ganztages. Gleichzeitig fördert er der Zusammenarbeit und Kooperation zwischen allen Beteiligten, so dass z. B. Wünsche und Anregungen der gesamten Elternschaft gesammelt und an den Träger bzw. die Einrichtung weitergeleitet werden. Es finden regelmäßige Sitzungen des Elternbeirates statt, mindestens aber einmal im laufenden Schuljahr.

Im OGS-Alltag unterstützt die Elternschaft aktiv die Planung und den Ablauf z. B. unserer OGS-Sommerolympiade oder auch einzelner AGs, in deren Konzepte wir bewusst um Mithilfe von Eltern werben.

Enge Zusammenarbeit mit Schulsozialarbeit sowie anderen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

Seitdem Schulsozialarbeit bei uns an der Schule etabliert wurde, gibt es eine enge Kooperation. Die entsprechende Sozialpädagogin nimmt regelmäßig an unseren Teamsitzungen teil, begleitet und unterstützt verhaltensauffällige Kinder in den jeweiligen Gruppen des Ganztages, gibt Hilfestellungen in Elterngesprächen und geführt Beratungsgespräche durch.

Die enge Kommunikation und der kollegiale Austausch mit der Schulsozialarbeiterin ist aus unserer Sicht ein ganz wichtiger Baustein um Kinder erfolversprechend in der Schule bei der Überwindung von familiären Schwierigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten und Bildungsbenachteiligung zu unterstützen.

Mit dem Jugendamt der Stadt Meckenheim besteht seit Einführung des Offenen Ganztages eine enge Zusammenarbeit. In Fällen, in denen Kinder eine sehr intensive sozialpädagogische Betreuung und Begleitung benötigen, die im Rahmen des Offenen Ganztages nicht zu leisten ist, konnte in gemeinsamen Gesprächen mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Jugendamtes, dem OGS-Personal und den Eltern oftmals eine Jugendhilfemaßnahme gefunden werden, die den Bedürfnissen des Kindes entgegen kam.

Auch im Hinblick auf den Verdacht der Kindeswohlgefährdung stehen wir in engem Kontakt mit dem Jugendamt.

Übermittagsbetreuung bis 13:30 Uhr

Neben dem Ganztage bis maximal 17:00 Uhr bieten wir noch zusätzlich eine Übermittagsbetreuung unter dem Dach der OGS bis 13:30 Uhr an.

Auch hier werden die Kinder im freien Spiel (drinnen & draußen), bei Gruppenspielen, beim gemeinsamen Frühstück, beim Basteln, Malen oder Lesen zuverlässig von geschultem Personal betreut.

Dieses Angebot richtet sich an Eltern, die nur eine kurze Zeitphase nach Unterrichtschluss überbrücken müssen.